

DER 7. SINN IM KRANKENHAUS

Das Projekt *OPidS*, Operieren in der Schwangerschaft



Dr. med. Maya Niethard
Oberärztin
Leiterin Sektion Familie & Beruf JF OU
HELIOS Klinikum Berlin-Buch
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie
Departement Tumororthopädie
Mail: Familie@jf-ou.de

Führungskräfteseminar
VKD und VDPH
Berlin, 25.02.2016

Ausschuss der



DGO Deutsche Gesellschaft für
Orthopädie und Unfallchirurgie

YOUNGSTER'S 

Berufsverband
der Fachärzte für
Orthopädie und
Unfallchirurgie

Warum ist das Thema aktuell?

- 2/3 der Studienanfänger sind Frauen
- 50 % der aktiv chirurgisch tätigen Weiterbildungsassistenten sind weiblich

Geiger M., Ansorg J.; BDC|Online - 01.09.2013

- Ca. 1000 bis 1500 schwangere Ärztinnen pro Jahr in Deutschland

Ausschuss der



DGOU Deutsche Gesellschaft für
Orthopädie und Unfallchirurgie

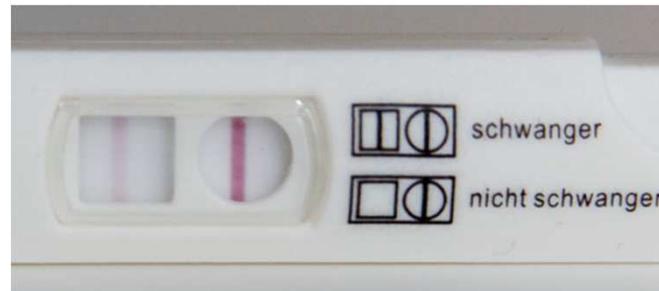
YOUNGSTER'S



Berufsverband
der Fachärzte für
Orthopädie und
Unfallchirurgie

Zentrale Fragen:

1) Wann erzähle ich es meinem Chef?



2) Wie darf ich während der Schwangerschaft arbeiten?

- Rechtliche Aspekte
- Risiken (Narkosegase, Röntgenstrahlen, Infektionen)

1) Wann erzähle ich es meinem Chef?

- „die Schwangere **soll** den Arbeitgeber informieren, sobald ihr Zustand ihr bekannt ist“. § 5 MuSchG
- Mit Bekanntgabe ist der Arbeitgeber **verpflichtet** rechtzeitig eine Gefährdungsbeurteilung des individuellen Arbeitsplatzes vorzunehmen und Arbeitsschutzmaßnahmen zu treffen § 1 MuSchArbV

Früh:	Spät:
<p style="text-align: center;">MuSchG greift</p> <ul style="list-style-type: none"> + Schutz der Schwangeren, v.a. in der empfindlichen Phase der Frühschwangerschaft + Planbarkeit für Arbeitgeber - Risiko eines Operationsverbots - Gefahr der Unterbrechung der Weiterbildung 	<p style="text-align: center;">MuSchG greift nicht</p> <ul style="list-style-type: none"> + Kein Operationsverbot + Fortsetzung der Weiterbildung - Gefährdung der Schwangeren und des Ungeborenen - Rechtliche Grauzone

2) Wie darf ich während der Schwangerschaft arbeiten?



I. Rechtliche Aspekte:

– Mit Bekanntgabe der Schwangerschaft gelten:



- Mutterschutzgesetz (MuSchG)
- Verordnung zum Schutze der Mütter am Arbeitsplatz (MuSchArbV)
- MuSchArbV = Mutterschutzrichtlinienverordnung (MuSchRiV)
 - Umsetzung europäische Richtlinie 92/85/EWG („Mutterschutzrichtlinie“) in nationales Recht - arbeitsrechtliche und finanzielle Ansprüche.

Ausschuss der



DGOU Deutsche Gesellschaft für
Orthopädie und Unfallchirurgie



Berufsverband
der Fachärzte für
Orthopädie und
Unfallchirurgie

2) Wie darf ich während der Schwangerschaft arbeiten?



I. Rechtliche Aspekte:



– Weitere (allgemeine) Schutzvorschriften:

- Biostoffverordnung
- Gefahrstoffverordnung
- Röntgenverordnung
- Strahlenschutzverordnung

Ausschuss der



DGOU Deutsche Gesellschaft für
Orthopädie und Unfallchirurgie

YOUNGSTER'S



Berufsverband
der Fachärzte für
Orthopädie und
Unfallchirurgie

2) Wie darf ich während der Schwangerschaft arbeiten?



I. Rechtliche Aspekte - Beschäftigungsverbot:

– Paragraphen mit chirurgischer Relevanz:



- § 3 MuSchG: „Werdende Mütter dürfen nicht beschäftigt werden, soweit nach ärztlichem Zeugnis Leben oder Gesundheit von Mutter oder Kind bei Fortdauer der Beschäftigung gefährdet ist.“
- § 4 MuSchG: - Schwere körperliche Arbeiten (z.B. Lagerungstätigkeiten)
 - gesundheitsgefährdende Stoffe (z.B. Zytostatika), Strahlen (z.B. Röntgen), Gase oder Dämpfe (z.B. Narkosegase)
 - ständig stehende Beschäftigung (> 4h nach 5. SSM)
- § 5 MuSchArbV: „Nicht beschäftigt werden dürfen werdende oder stillende Mütter mit Stoffen (...), die ihrer Art nach erfahrungsgemäß Krankheitserreger übertragen können, wenn sie den Krankheitserregern ausgesetzt sind“ (Infektionen)

Ausschuss der



DGOU Deutsche Gesellschaft für
Orthopädie und Unfallchirurgie

YOUNGSTER'S



Berufsverband
der Fachärzte für
Orthopädie und
Unfallchirurgie

2) Wie darf ich während der Schwangerschaft arbeiten?



I. Rechtliche Aspekte:



➤ **Sowohl Mutterschutzgesetz als auch alle Verordnungen schließen eine operative Tätigkeit nicht explizit aus!**

➤ Probleme:

- Informationsdefizit
- ungeklärte Haftungsfrage
- Einhaltung der Vorschriften obliegt den Landesaufsichtsbehörden in föderaler Regelung

✓ Lösung: Erstellung einer individuellen Gefährdungsbeurteilung

Ausschuss der



DGOU Deutsche Gesellschaft für
Orthopädie und Unfallchirurgie



Berufsverband
der Fachärzte für
Orthopädie und
Unfallchirurgie

2) Wie darf ich während der Schwangerschaft arbeiten?



II. Risiken:

Narkosegase



- Problem: keine definierten Grenzwerte für auf dem Markt erhältliche und in der Praxis gängige Inhalationsnarkotika.
- ✓ Lösung: operative Tätigkeit nur bei Patienten mit totaler intravenöser Anästhesie (TIVA) oder Regionalanästhesie.

Ausschuss der



DGOU Deutsche Gesellschaft für
Orthopädie und Unfallchirurgie

YOUNGSTER'S



Berufsverband
der Fachärzte für
Orthopädie und
Unfallchirurgie

2) Wie darf ich während der Schwangerschaft arbeiten?



II. Risiken: Röntgenstrahlen



➤ Problem: Aufenthalt im Kontrollbereich? Grenzwert bei SS: 1 mSv

§ 31a(4) RöV

§ 22 der Röntgenverordnung (2002):

(1) Personen darf der Zutritt zu Kontrollbereichen nur erlaubt werden, wenn

[...]

c) bei Auszubildenden oder Studierenden dies zur Erreichung ihres Ausbildungszieles erforderlich ist oder

d) bei schwangeren Frauen, die nach Buchstabe a oder c den Kontrollbereich betreten dürfen, der fachkundige Strahlenschutzverantwortliche oder der Strahlenschutzbeauftragte dies ausdrücklich gestattet und durch geeignete Überwachungsmaßnahmen sicherstellt, dass der besondere Dosisgrenzwert nach § 31a Abs. 4 Satz 2 eingehalten und dies dokumentiert wird.

✓ Lösung: Verlassen des Kontrollbereiches, besser des OP-Saales. Wöchentlich auszulesendes Dosimeter.

Ausschuss der



DGOU Deutsche Gesellschaft für
Orthopädie und Unfallchirurgie

YOUNGSTER'S



Berufsverband
der Fachärzte für
Orthopädie und
Unfallchirurgie

2) Wie darf ich während der Schwangerschaft arbeiten?

II. Risiken: **Infektionen**

Immunitätsstatus der Schwangeren:

Impfempfehlung STIKO für Chirurgie:	Immunitätsstatus bei Schwangeren:
<ul style="list-style-type: none"> ○ Masern* ○ Mumps* ○ Röteln* ○ Varizellen (Windpocken)* ○ Pertussis (Keuchhusten) ○ Tetanus ○ Diphtherie ○ Poliomyelitis (Kinderlähmung) ○ Influenza ○ Hepatitis A ○ Hepatitis B <p style="text-align: right;">* = Lebendimpfung</p>	<ul style="list-style-type: none"> ○ Toxoplasmose ○ others (Parvovirus B19, Chlamydien, Streptokokken B, Hepatitis, HIV, Coxsackie-Virus, Lues Listeriose, Masern, Mumps, Gonokokken, Mykoplasmen, Trichomonaden, Zytomegalievirus) ○ Röteln ○ Cytomegalie ○ Herpes Viren (Herpes-simplex, Varizellen) <p style="text-align: right;">S2k-Leitlinie 093-001 Labordiagnostik schwangerschaftsrelevanter Virusinfektionen</p>

2) Wie darf ich während der Schwangerschaft arbeiten?



II. Risiken: Infektionen

Hepatitis C / HIV (Nicht-impfpräventable, blutübertragbare Erreger)

Blutübertragbare Infektionen und die schwangere Mitarbeiterin im Gesundheitswesen
Risiko und Präventionsmaßnahmen

Wicker et al., Chirurg 2012 [1]:

- Risiko einer HCV-Infektion nach HCV-kontaminierter NSV (europ. Pat.): ca. 0,42 % [2]
- Serokonversionsrate nach NSV bei HIV: < 0,3 % [3]

Medizinisch vertretbares Infektionsrisiko durch:

- Durchführung rein elektiver Eingriffe.
- Präop. Patienten-Screening auf HCV und HIV-Antikörper
- Sticksichere Instrumente zur Reduktion des Risikos einer NSV, da wo es möglich ist [4]
- Verringerung der Rate an potenziellen Blutkontakten durch Schutzvisier sowie doppelte (Indikator-)Handschuhe [5]

Ausschuss der



DGOU Deutsche Gesellschaft für
Orthopädie und Unfallchirurgie

Literatur [1-5] auf www.OPidS.de



Berufsverband
der Fachärzte für
Orthopädie und
Unfallchirurgie

2) Wie darf ich während der Schwangerschaft arbeiten?



II. Risiken: **Infektionen**

Anpassung OP-Umfeld:

§ 4 Abs. 2 Nr. 2 MuSchG

- Keine stehenden Tätigkeiten > 4 h nach 5. Schwangerschaftsmonat
- Bereitstellung einer Sitzgelegenheit
- Einsatz bei elektiven und weniger anstrengenden Operationen

§ 4 Abs. 1 und 2 sowie § 6 Abs. 3 MuSchG

- Keine Lagerungstätigkeiten

§ 5 Abs. 1 Nr. 2 MuSchArbV

- Eigenschutz: Indikatorhandschuhe, Schutzbrillen (Visier)
- Keine Teilnahme bei infektiösen Eingriffen
- Keine Tätigkeit in beengtem Operationssitus oder bei unterbrochener Sichtkontrolle
- Einsatz stichsicherer Instrumentarien sofern operationstechnisch möglich

Ausschuss der



DGOU Deutsche Gesellschaft für
Orthopädie und Unfallchirurgie



Berufsverband
der Fachärzte für
Orthopädie und
Unfallchirurgie

2) Wie darf ich während der Schwangerschaft arbeiten?



II. Risiken: **Infektionen**

➤ Problem: Wie kann man das Infektionsrisiko auf ein medizinisch vertretbares Maß reduzieren?

✓ Lösung:

- Erhebung des Immunstatus der Schwangeren.
- Präoperatives Patientenscreening HCV und HIV.
- Anpassung des OP-Umfeldes.

Ausschuss der



DGOU Deutsche Gesellschaft für
Orthopädie und Unfallchirurgie



Berufsverband
der Fachärzte für
Orthopädie und
Unfallchirurgie

Checkliste OPidS



B Operieren in der
Schwangerschaft
www.OPidS.de

Checkliste „Operieren in der Schwangerschaft“

Vor offizieller Bekanntgabe der Schwangerschaft

Folgende Unterlagen und Informationen besorgen:

- Adresse und Telefonnummer vom Gewerbeaufsichtsamt
- [Positionspapier „Operieren in der Schwangerschaft“](#)
- Positivliste
- weitere Literatur: [Mutterschutzgesetz](#), [Mutterschutzrichtlinien](#), [Röntgenverordnung](#)

Mitteilung der Schwangerschaft an den Vorgesetzten

- Klärung der aktuell zulässigen Tätigkeiten
- Mitteilung der gewünschten Tätigkeiten
- Elektive Operative Tätigkeit:
ja nein
- Röntgen / Durchleuchtung:
ja nein

Ausschuss der



DGO Deutsche Gesellschaft für
Orthopädie und Unfallchirurgie

YOUNGSTER'S



Berufsverband
der Fachärzte für
Orthopädie und
Unfallchirurgie

Individuelle Gefährdungsbeurteilung

Beurteilung der Arbeitsbedingungen nach § 1 MuSchRiV

Arbeitnehmerin (Name):

Klinik (Name):

Gefährdung	Erklärungen/ Gesetzliche Grundlagen, Richtlinien	Schutzmaßnahmen
Infektionsgefahr <ul style="list-style-type: none"> - Hautkontakt mit potentiell infektiösen Körperflüssigkeiten - Aerosole (Tröpfcheninfektion) 	Krankheitserreger können erhalten sein in: <ul style="list-style-type: none"> - Blut und Blutprodukten (Plasma, Serum) - Speichel, Tränenflüssigkeiten, serösen Körperflüssigkeiten - Wundexsudaten (Eiter) - Körperausscheidungen (Urin, Stuhl) - Körpergewebe <p>Die werdende Mutter kann nur dann mit diesen Stoffen oder damit benetzten Instrumenten, Geräten oder Oberflächen beschäftigt werden, wenn ausreichende Schutz- und Hygienemaßnahmen getroffen werden. Den Arbeitnehmerinnen sind geeignete persönliche Schutzausrüstungen zur Verfügung zu stellen (§ 11 Bio StoffV) Als Schutzmaßnahmen gelten z.B. Schutzhandschuhe, Schutzbrillen Schutzkleidung, geschlossene Systeme usw. Erhöhte Infektionsgefahr besteht z.B. in folgenden Arbeitsbereichen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einrichtungen für Infektionskrankheiten, Intensivmedizin, Dialyse, Endoskopie, pulmonologische Abteilungen, - Operationseinheiten - Medizinische mikrobiologische Laboratorien - Pathologie (Sektionsräume) - Sterilisations- und Desinfektionseinheiten (unreine Seite) - Tierställe 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Tragen eines Schutzvisiers 2. Tragen doppelter Indikatorhandschuhe 3. Operative Tätigkeit an nachweislich Hepatitis- und HIV-negativen Patienten aktueller seronegativer Status → anti-HCV, anti-HIV. Heranziehung von HCV-PCR, HIV RNA zur Klärung eines uneindeutigen Serostatus)

Beurteilung der Arbeitsbedingungen (Name:)

Seite 1

Ausschuss der



DGOU Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie

YOUNGSTER'S



Berufsverband der Fachärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie



- Start
- Recht
- Narkose
- OP-Umfeld
- Röntgen
- Infektionen
- Gewerbeaufsicht
- PJ
- Erfahrungen
- Tools
- Presse

OPiDS > Start

Ziel

Das Junge Forum der DGOU und das Perspektivforum Junge Chirurgie der DGCH informieren auf dieser Website umfassend über das Thema „Operieren in der Schwangerschaft“. Dazu finden Sie Informationen aus den Bereichen Narkose, Röntgen, Infektionen sowie über die aktuelle Rechts- und Datenlage.

Infomaterial



[Weiteres Infomaterial >](#)

Kontakt



OPiDS
Junges Forum der Deutschen Gesellschaft der Orthopädie und Unfallchirurgie e.V. (DGOU)

Dr. Maya Niethard
Leiterin Sektion Familie und Beruf
Familie@jf-ou.de

Dr. Stefanie Donner
Stellvertr. Leiterin Sektion Familie und Beruf

Junges Forum der DGOU bei Facebook
[DGOU bei Facebook](#)

Downloads

[Positionspapier „Operieren in der Schwangerschaft“](#)

[Checkliste OPiDS](#)
[weitere >](#)

News



Operieren während der Schwangerschaft: Chirurginnen gewinnen Preis

Das Projekt zur Erstellung eines Positionspapiers „Operative Tätigkeit während der Schwangerschaft“ des Jungen Forums der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie e.V. (DGOU) hat den FamSurg-Sonderpreis 2014 gewonnen. Vor dem Erfahrungshintergrund ihrer eigenen Schwangerschaft erarbeiten Dr. Maya Niethard und Dr. Stefanie Donner, beide Fachärztinnen für Orthopädie und Unfallchirurgie, Handlungsempfehlungen für Kliniken zum rechtlichen Umgang mit Chirurginnen, die während der Schwangerschaft das Skalpell nicht aus der Hand legen wollen.

Positionspapier „Operieren in der Schwangerschaft“

Das Junge Forum der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie (JuFo OU) erarbeitet gemeinsam mit dem Perspektivforum Junge Chirurgie ein Positionspapier „Operieren in der Schwangerschaft“.

Ziel des Projektes ist es, Arbeitgebern bis 2015 eine Handlungsempfehlung zur Verfügung zu stellen, in der die aktuelle Rechts- und Datenlage aufgeführt ist und die Möglichkeit einer individuellen Gefährdungsbeurteilung vorgestellt wird.

[mehr >](#)

Ausschuss der



DGOU

Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie

YOUNGSTER'S



Berufsverband der Fachärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie

Fazit:



1. **Frühzeitige, offene und ehrliche Kommunikation** ist empfehlenswert.
2. Schwangere soll den **Schutz** erhalten, der für sie erforderlich ist.
3. Die Schwangere muss **frei entscheiden** können, ob sie weiter operativ tätig sein möchte.
4. Geltendes **Recht** soll für chirurgische Fachdisziplinen in **vernünftiger Weise** angewendet werden.

Ausschuss der



DGOU Deutsche Gesellschaft für
Orthopädie und Unfallchirurgie



Berufsverband
der Fachärzte für
Orthopädie und
Unfallchirurgie

Vielen Dank!



Operieren in der
Schwangerschaft

www.OPidS.de

Ausschuss der



DGOJ Deutsche Gesellschaft für
Orthopädie und Unfallchirurgie

YOUNGSTER'S



Berufsverband
der Fachärzte für
Orthopädie und
Unfallchirurgie